

## Lungenwürmer

Innere Parasiten wie zum Beispiel Lungenwürmer gehören zu den wichtigsten Infektionserregern weidender Rinder. Sie stellen in der Schweiz eine wichtige Ursache für Lungenprobleme dar. Zunehmende Resistenzen gegen Entwurmungsmittel rücken vorbeugende Massnahmen, wie eine Impfung, zur Regulierung der Parasiten in den Vordergrund. Sie wird in diesem Fall in bekannten «Lungenwurmgebieten» empfohlen.

Kurze Information zu Lungenwürmern:

- Aufnahme von infektiösen Larvenstadien mit dem Weidegras v.a. in der zweiten Hälfte der Weideperiode.
- Schädigung der Atemwege mit nachfolgender Lungenentzündung mit erschwerter Atmung, Husten, Nasenausfluss und Fieber. Milchrückgang bei Kühen. Starke Infektionen können zum Tod führen.
- Larven können im Labor im Kot nachgewiesen werden.

Lungenwurm- Impfung:

- Trinkimpfstoff/Schluckimpfung
- 1.Impfung 6 Wochen vor erstem Weidegang einplanen
- 2.Impfung 4 Wochen später
- Weideaustrieb frühestens 2 Wochen nach der 2.Impfung, damit ein optimaler Schutz besteht.
- Die Impfung enthält lebende Lungenwurmlarven, daher dürfen zu impfende oder frisch geimpfte Tiere 4 Wochen vor 1.Impfung bis 2 Wochen nach der 2. Impfung nicht entwurmt werden.

Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr Interesse an einer Impfung für euere Tiere habt.